Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schütze nach dem Refte. -

Der Kopf brennt mir, die durst'gen Lippen beben, 3ch fühl's an meines herzens starterem Schlage, bier steh' ich an ben Marten lust'ger Tage, Nun, wie du willst! Dir hab ich mich ergeben.

Biel heitre Bilber fah ich um mich schweben, Das schone Traumbild ward zur Schützenklage. Muth! Muth! Bas ich so fest im Sinne trage, Das muß am nächsten Jest noch mit mir leben.

Und was ich bier als erften Preis erkannte, Bofur ich rasch und jugenblich entbrannte, Db ich's nun Becher, ob ich's Jahne nannte;

Als leeren Beutel seh ich's vor mir steben, Und wie die Sinne langsam mir vergeben, Trägt mich ein Schlud ju Bachus' heiteren Soben.

Bum Versicherungswesen. -

Mann: Was ift echt au bas? Es fticht mi fit gester geng so i ber Sute?

Frau (beforgt): Das donnt bos werbe, i will g'schwind ga ber Dofter reiche.

Mann: Nut vo bem, i wott nit ga Waffer i Bach trage und boppelti Chöste ha.

Fran : Ja, mas meinft be bamit ?

Mann: Beja, du weißt ja wohl, daß ig i der Lebensversicherung bi.

Gewohnheitssache. 3

M.: Wie fommt es nur, daß Banquier X., ber boch fonft fein großer Runftfreund ift, fo fehr fur antite Gegenftande ichwarmt und biefelben in Maffen tauft?

B.: Ja, miffen Sie, ber ift badurch reich geworben, bag er mit "alten Sachen" gehandelt hat, nun mag er die alte Gewohnheit nicht fo ichnell aufgeben und tauft noch immer "alte Sachen".

M.: Du, warum hat's ieg au g'Winterthur am fantonale Turnfest nu 18 Settionedrang gga ? Wo's boch g'Chur obe bi faicht ber gliche Be: theiligung 36 gga hat?

B.: Ja weischt, ba hat's zwei Meinige umme: Die Ginte fageb, es beb 3'wenig icon Jungfraue g'ha, um bie Chrang usg'theile und die Undere faged, es hebi 3'menig wißi Rod für die fabe g'ha.

Eamel (Sieht zu, wie fie eine Leiche baber bringen): Eh aber, mas bet's jest benn gah?

Sepp : Be, er het welle uf ber Seilbahn gen himmel fahre und ift bo ame ne Uft b'hanget.

Tochter: Ja Bater, es ift boch gruslich, baß es fo Lut git, bie nit

Bater: Bah! Das glicht fich Alles us. Es git be bagegen Unberi g'nug, die en boppelti Bunge bei.

Brieftaften der Redaktion.

Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.



Bierleitungs - Reinigungs - Pumpe

von Aug. Haase in Zittau (Sachsen).

Einfachster und wirksamster Apparat für rationelle Reinigung der Bierpressions-Leitungen. -45-8

Haupt-Agentur und Dépôt für die Schweiz:

G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.

Vertreter für Zürich und Umgebung: Ed. Riklin, Metalldreher, Froschaug. 9.

CHARLES WEIDER

Weinplatz - ZÜRICH - Weinplatz

Grosse Auswahl feiner Delikatessen

Conserves alimentaires, Légumes-Primeurs du Midi

Süsswasser- und Seefische

Alle Sorten Wildpret

Poulets de Bresse, Gänse, Truthähne, Enten

und anderes Geflügel.

Täglicher Versandt. — Gros und Détail. — Auf Verlangen Zusendung des Preiscourants.

Zürich - Bahnhofstrasse 73 - Zürich

Fabrikation und Lager in: Scheibenstutzen, Jagdgewehren, Revolvern, Salongewehren, Jagdrequisiten aller Art. Munition.

Als Spezialität: Martinistutzer, Garantie für höchste Präzision, von Fr. 125-700. Martinipistolen, Büchs- und Drillingsflinten, Flobertgewehre, gezogen à Fr. 25.

Sämmtliche Gewehre sind genau eingeschossen.





E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen. 86-13- Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.

zürich Grand Hôtel National zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

Aeronautische

Für das lenkbare Luftschiff (windperpetuelles Doppelwirkungssystem) ist eine betriebliche Fahrkonstruktion vereinigter Luftmaschinen erfunden, welche selbsthätigen Gleichstand erzeugt.

In Anbetracht der etwas subtilen Beschreibung, die verschiedener Verwerthung auf modellem Beweisgrund und praktischer Lenkbarkeit entspricht, ist Unterzeichneter veranlasst, dasselbe zur Prüfung zu empfehlen, resp. für grosse Ausrüstung zu bestimmen. Wer sich hiefür interessirt, wende sich an 107-11.

M. Peter, Uhrenmacher, in Luzern.

Depot

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Prof. Dr. Jäger angefertigten Unterkleider, als:

Normal-Hemden, Normal-Hemdhosen, Normal - Unterbeinkleider.

Med. Dr. Gustav Jäger übernimmt die persönliche Garantie, dass das zu oben erwähnten Unterkleidern verwendete

1. Durchaus reine Schafwolle von feinster, edelster Sorte und ohne jede pflanzliche Beimengung ist; 2. dass die als "echt naturbraun" bezeichneten Stoffe diess wirklich sind, d. h. gefertigt aus Mischung von Wolle schwarzer und weisser Schafe, also frei von künstlichem Farbstoff, daher waschächt, schweissfest, von höchstem sanitären Effekte und desshalb in erster Linie zu empfehlen; 3. dass die "künstlich gefärbten" Stoffe nur mit solchen Farben behandelt werden, welche völlig giftfrei und unschädlich sind. Somit entsprechen alle Normal-Fabrikate von W. Benger Söhne in Stuttgart Dr. G. Jäger's Farbstoffrégime. Stuttgart

Jedes einzelne Stück ist mit der amtlich registrirten Schutzmarke versehen.

Im Kanton Zürich ausschliesslich mit dem Verkaufe dieses Artikels betraut ist nur der ergebenst Unterzeichnete:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof, Zürich.

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, -63-52 Dekorative Zimmerarbeiten.

ZÜRICH.

An der grossen, neu konstruirten Limmatbrücke. In der belebtesten und schönsten Lage der Stadt, mit Aussicht auf See und Gebirge.

Neu und comfortabel eingerichtet.

Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte. Restauration zu jeder Tageszeit.

Deutsche und französische Zeitungen. Omnibus am Bahnhof.

Von dem jetzigen Wirth zum "Storchen" in Zürich übernommen, empfiehlt derselbe beide Hôtels dem Tit. reisenden Publikum bestens.

H. Gölden.

Café Calanda, Chur.

Restaurant 1ere Ordre.

Mit Garten, Billard und Gesellschaftszimmer. Beste Auswahl in kalten und warmen Speisen zu jeder Tageszeit, von 5 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends. Reelle gute Weine, sowie in- und ausländische Biere.

-120-2
Hochachtungsvoll empfieht sich (W 360 C) Heinrich Elmer.

SECOND FOR HOR PART CONDICES Man abouniert in allen Buchhandlungen auf Abbildungen; = 15 Fieferungen à M. 180 mit Geldminkt 11 60 11 ON Werlag von R. Schulf & Co. Strafburg i. E.

Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfelkohlen | Spezialität für Kochherd-

Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen Weber & Aldinger, Zürich.

Als nahrhafteste und preiswürdigste

Zürich.